

## Familientreffen 2026 vom 9. - 12. April in Lüneburg



Die Erst-Ankommer  
beginnen schon mal  
mit einem Aperitif

Blick aus dem Zimmer auf den  
besonnten Turm der Nikolaikirche



Am ersten Abend: gemeinsames Essen im Hotelrestaurant

Am Sande

# HISTORISCHER ORT

Der Platz Am Sande entsteht als langgezogener Straßenplatz am Kreuzungspunkt wichtiger Verkehrswege. Seinen Namen verdankt der zunächst ungepflasterte Platz dem sandigen Untergrund. Über Jahrhunderte ist er der bedeutendste Warenumschlagplatz und das pulsierende Zentrum Lüneburgs. Die Fassaden mit ihren vielfältigen Giebeln spiegeln den Reichtum der Stadt in Spätgotik und Renaissance wider. Heute stehen die meisten dieser Gebäude unter Denkmalschutz. Dominant erhebt sich im Osten der Turm von St. Johannis, während im Westen das Renaissance-Doppelhaus von 1548 – heute Sitz der IHK – den Abschluss bildet. Der Sand in Lüneburg vereint Geschichte und Architektur in einer einzigartigen Atmosphäre und gilt als einer der schönsten Plätze Norddeutschlands.




**Fons Mons Pons** –  
die Wahrzeichen  
Lüneburgs

(Alt-)  
Stadtbilder





10.4.: Rathausführung mit François  
im Stadtschreiberkostüm



Kleine Hommage an Aachen?



Ausblick v. Kalkberg auf Michaelis- u. Johanniskirche,  
sowie auf den Wasserturm

Nach der Salinenführung lockte das schöne Wetter zu einem Spaziergang auf den Kalkberg, auf dem sich ehemals die Lüne-Burg befand

Das Abendessen im Taj Mahal :

Sehr lecker und die Wirtin so nett!



Auch die „Salzsau“ ist ein  
Lüneburger Wahrzeichen



Am Alten Kran  
Im Hafen



Mit François im Kostüm der Stadtwache  
starten wir zur Altstadtführung



Und dann ließen wir es uns ganz vegan  
schmecken im „Lucky Cat“



Eine lieb gewordene Gewohnheit: Den Tag in einer Bar mit diversen Cocktails zu begie- äää, zu beschließen.

Diesmal war`s das Café Central

Am Sonntag, dem Abreisetag, gabs dann noch das obligatorische Abschiedsfoto.

